



Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des


mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von



R. Lepsius.

IV. Folge, 10. Heft.



Darmstadt, 1889.

In Commission bei A. Bergsträsser.



Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 10. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle
für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1889.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
Lepsius, R., Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1889	1
Schopp, H., Kurze Mittheilung über die geologische Aufnahme der Blätter Fürfeld, Wöllstein und Bingen	2—3
Tecklenburg, Th., Geognostisches Profil des Manganzerslagers bei Bockenrod im Odenwalde mit Tafel 1	4
Chelius, C., Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelhheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Mai 1889 bis 10. Januar 1889 eingesandt wurden	5—10
Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik	1—432

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 10. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1889.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1889.

Herr Dr. Chelius beendigte im Sommer 1889 die Kartirung des Blattes Darmstadt und nahm neu auf die östliche Hälfte des Blattes Oppenheim. Im Interesse der landwirthschaftlichen Schulen zu Friedberg, Büdingen, Alsfeld und Gross-Umstadt wurde von Dr. Chelius die Umgegend dieser Städte orientirend begangen und auf den betreffenden Blättern agronomisch-geologische Skizzen angefertigt.

Herr Professor Dr. Streng in Giessen setzte die Aufnahme der Blätter Giessen, Laubach, Hungen und Butzbach fort unter besonderer Berücksichtigung der Basalte dieser Gebiete.

Herr Dr. Schopp begann die Begehung der Blätter Bingen und Wöllstein, und nahm den grösseren Theil des Blattes Fürfeld in Rheinhessen auf.

Herr Dr. Greim arbeitete auf dem Blatte Gross-Gerau in der Rheinebene weiter.

Herr Dr. Rudolph war seit August 1889 mit den chemischen Analysen der bei den Aufnahmen der vorgenannten Herren gesammelten Gesteins- und Bodenarten im chemischen Laboratorium der Landesanstalt beschäftigt.

Darmstadt, im Januar 1890.

Die Direction der geologischen Landesanstalt.

Prof. Dr. Lepsius.

Kurze Mittheilung über die geologische Aufnahme der Blätter Fürfeld, Wöllstein und Bingen.

Mitgeteilt von H. Schopp.

Im Auftrage der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt bin ich mit der geologischen Aufnahme oben genannter Blätter beschäftigt. Am weitesten sind die Arbeiten über das Blatt Fürfeld gediehen, so dass dasselbe wohl im Laufe des kommenden Sommers vollendet werden kann. Es mögen zunächst für dieses Blatt einige wenige Bemerkungen hiermit folgen.

Obwohl das Grenzblatt Fürfeld von geringerer Ausdehnung wie eins der übrigen beiden Blätter ist, so bietet dasselbe doch auf engem Raume eine viel grössere Mannichfaltigkeit in seinen geologischen Verhältnissen dar, wie die an Umfang grösseren Blätter Wöllstein und Bingen. In dem Gelände, welches das Blatt Fürfeld umfasst, breitet sich das Diluvium in Form von Lehm, Löss und Geröllen in buntem Wechsel mit verschiedenen Stufen des Tertiärs über dem Rotliegenden aus. Dieses letztere, welches mit Porphyren und Melaphyren einen grossen Teil der Oberfläche selbst bildet, ist überall die Unterlage für diese jüngeren Gebilde.

So weit bis jetzt beobachtet werden konnte, sind keine tieferen Stufen des Rotliegenden als die der „Lebacher Schichten“ vorhanden, und zwar sind beide Abteilungen derselben sehr gut ausgebildet. Schöne Aufschlüsse in dem Rotliegenden trifft man in Menge überall an. Ich nenne beispielsweise nur die Steinbrüche bei Fürfeld, im Neu-Bamberger Walde, bei Stein-Bockenheim, bei der Finkenmühle in der Nähe von Wendelsheim und die bei Nack und Nieder-Wiesen. Aus dem Unter-Lebach sind charakteristische Pflanzen bekannt geworden; von Wendelsheim *Odontopteris obtusa* Brong; von Stein-Bockenheim erhielt ich einen schönen Abdruck von *Alethopteris conferta* Sternberg; im Walde von Neu-Bamberg fand ich zwischen Schieferthonen *Sphenopteris* sp. Besonders häufig sind die Stämme von Calamarien in den unteren festen Sandsteinbänken von Stein-Bockenheim. Die obere Abteilung der Lebacher Stufe, die vorzugsweise aus einem grobkörnigen Sandsteine mit Arkosen besteht, enthält viele Kieselhölzer, sog. *Araucarioxylon*. Unter anderem wurde ein ganzer Baumstamm in diesen Schichten an der Grenze des Blattes bei Wendelsheim gefunden. Öfters kommen auch diese Hölzer im Walde zwischen dem Hofe Iben und Neu-Bamberg vor.

Auch die Schichten des Ober-Rotliegenden fehlen nicht. Am schönsten sind dieselben in der Nähe von Neu-Bamberg entwickelt. Interessante und wichtige Profile in diesen Schichten sind dicht bei der Mühle dieses Dorfes und an dem Wege von hier nach Fürfeld aufgeschlossen.

An vielen Stellen wurde das Rotliegende von Porphyren und Melaphyren durchbrochen. Diese Eruptivgesteine sind für die Oberflächengestaltung unseres Gebietes besonders massgebend gewesen.

Von den zum Teil recht hohen Porphyrkuppen verdienen besonders hervorgehoben zu werden: der Eichelberg, der Zuckerberg und der Otterberg bei Fürfeld; der Scharenberg, der Mühlberg und der Galgenberg bei Neu-Bamberg; das Horn, die Hölle, die Heerkrätz und der Martinsberg bei Siefersheim, der Oelberg bei Wöllstein.

Eine noch grössere Fläche wie die Porphyre mögen die Melaphyre bedecken. Dieselben sind besonders verbreitet bei den Orten: Fürfeld, Tiefenthal, Wonsheim, Stein-Bockenheim, Wendelsheim, Nack und Nieder-Wiesen. Bei diesen Melaphyren gelang es mir, einige interessante Gesteinsströme zwischen und auf den Schichten des Rotliegenden nachzuweisen. Auch mag bemerkt werden, dass der Zinnober, auf den früher an verschiedenen Orten dieser Gegend ein umfangreicher Bergbau betrieben wurde, vorzugsweise in den Melaphyren auftritt.

Vom Tertiär sind drei Stufen: der Meeressand, der Septarienthon (Rupelthon) und der Cyrenenmergel entwickelt. Der Meeressand ist als eine Küstenbildung anzusehen. Es lässt sich leicht nachweisen, dass derselbe an steilen, felsigen Ufern, an denen eine starke Brandung toste, zur Ablagerung gelangte. (Siehe meine Abhandlung: „Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach“.) Der Septarienthon (Rupelthon), der nachweislich in übergreifender Lagerung über dem Meeressande auftritt, ist eine Ablagerung in grösserer Meerestiefe, was eine Senkung des Tertiärmeeres in dieser Gegend vor der Ablagerung des Septarienthones anzeigt.

Der Cyrenenmergel kommt auf dem Blatt Fürfeld nur an drei weit von einander liegenden Punkten in kleinen Fetzen vor: südwestlich von Fürfeld, am Horn bei Siefersheim und östlich von Eckelsheim. Diese drei Partien des Cyrenenmergels scheinen nur die Ueberreste einer einzigen Decke zu sein, die früher im Zusammenhang war mit den mächtig entwickelten Cyrenenmergeln, die nördlich von hier in der Umgebung von Wöllstein vorkommen.

Schliesslich mag noch einer Eigentümlichkeit Erwähnung geschehen, die ich an der hiesigen Lehm- und Tonbildung beobachtete. Es zeigt sich nämlich der Lehm in seinen verschiedenen Ausbildungsarten, die hier vorkommen, überall in einer mehr oder weniger starken Weise von den ihm unterlagernden Gesteinen abhängig. So hat er bei Siefersheim, wo er auf Porphyre ruht, namentlich in den tieferen Schichten, starke Beimengungen von Porphyrgeröllen, nebenbei ist er aber ganz erfüllt von typischen Lössschnecken; bei Wonsheim nimmt er Bestandteile des ihm unterlagernden Meeressandes auf; bei Stein-Bockenheim ist er mit Rotliegendem vermischt, und bei Wendelsheim und Nack enthält er einen grossen Reichtum von Gesteinsstückchen, die dem in der Nähe anstehenden Melaphyr entstammen.

*) Abhandlungen der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt Bd. I, Heft 3.

Geognostisches Profil des Manganerzlagers bei Bockenrod im Odenwalde.

(Hierzu Tafel 1.)

Mitgetheilt von Th. Tecklenburg, Bergrath.

Seit einigen Jahren werden die Manganerzlager bei Bockenrod, Rohrbach und Erzbach im Odenwalde in grossem Massstabe abgebaut. In dem nebenstehenden Profil hat Herr Bergverwalter Folmer in Reichelsheim die Art des Vorkommens, die Lagerung und Vertheilung der Manganerze in der Grube Gottfried bei Bockenrod anschaulich dargestellt. Die Erze lagern normal zwischen Zechsteindolomit und rothen Schieferletten des unteren Buntsandsteins und verdanken einer Umsetzung des Dolomits ihre Entstehung. Gewöhnlich finden sich daher die Erze an der Oberfläche des Dolomits, weiter auch da, wo Atmosphärrillen Zutritt hatten, also auf Spalten des Dolomits oder gelegentlich an der Grenze zwischen Gneiss oder Rothliegendem und Dolomit. An anderen Stellen ist der Dolomit selbst nicht mehr sichtbar; an seinem Platze findet sich das Erz.

Beachtenswerth in dem Profil ist die bewegte Oberfläche des Gneisses, sodass die Rothliegenden Schichten in sehr verschiedener Mächtigkeit aufgelagert sind. Ebenso unregelmässig ist die Oberfläche des Zechsteindolomits mit dem Erzlager. Diese Unebenheiten gleicht der rothe Thon oder Schieferletten des unteren Buntsandsteins überall aus, über dessen Schichten dann in ruhiger Lagerung die höheren Buntsandsteinschichten concordant folgen.

Ueber den mächtigeren Dolomithügeln fehlt das Erz oder ist nur in geringer Menge vorhanden. Die über dem Erzlager und unter demselben vorkommenden Schichten sind kurz beschrieben in diesem Notizblatt IV. F. 9. Heft 1888 S. 38—39 unter „Notizen aus den Aufnahmegebieten“ von Dr. Chelius.

Neben anderen Oxydationsstufen des Mangan, welche meist mehr oder weniger Eisen enthalten, fand sich vor Kurzem auf der Grube Georg bei Rohrbach schöner Psilomelan in traubigen und stalaktitischen Formen, in Drusenräumen desselben blossrother Manganspath in undeutlichen Krystallen, aber mit guter rhomboedrischer Spaltbarkeit. Daneben kam nach einer Mittheilung des Herrn Grubendirector Heinrich an Dr. Chelius Manganocalcit in derben streifigen Stücken und in nierenförmigen, matt röthlichen Knollen vor. Herr Heinrich liess das Mineral analysiren.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelhheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Mai 1889 bis 10. Januar 1890 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Arau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXV; Kalender 1889 u. 1890.

Mittheilungen a. d. Osterland.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XIII. 3—4.

Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift 1889.

Naturforsch. Gesellschaft.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië 48.

Basel, Naturf. Gesellschaft.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 101.

Zeitschrift für Statistik XXVIII. 2—4, XXIX. 1.

Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch.

Abhandlungen VIII. 4, IX. 1—2, X. 1 nebst Atlas zu IX. 1—2.

Karte, Lieferung 37, 39, 40, 42 nebst Erläuterungen.

Deutsche geolog. Gesellschaft 41. 1—2.

Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XIV. 1. 5.

Verhandl. XVI. 3—10.

Afrikanische Gesellschaft, Mitth. V. 3.

Deutsche Colonialzeitung, VI. 9—36.

Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann II. 1—4.

Bern, Schweiz. geolog. Commission.

Bistritz, Gewerbeschule, Jahresbericht 15.

Bonn, Naturhist. Verein 46. 1—2.

Bordeaux, Société de Géographie commerciale, 1889. 8—22.

Boston, Soc. of nat. history, Memoirs; Proceed. XXIII. 3—4.

American academy of arts and sciences.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften.

Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht X. 3.

Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XII. 2—4.

Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur 66.

Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft für Ackerbau.

Naturf. Verein in Brünn.

Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1889. 1—5.

Société royale malacologique de Belgique 1888. 1889 Jan.—Juli.

Observatoire impériale, Annuaire 1888—1889.

- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VIII. 7—8; Jahresbericht 1887; Publikationen 1 Heft.
Zeitschrift XIX. 1—6.
Société hongr. de Géogr., Bull. XVII. 3—10.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XII.
- Buenos Aires, Instituto geográfico argentino Boletin X. 9.
- Bukarest, Societ. geografică româna, Bul. X. 1—2.
- California, Academy of sciences, Bull.
- Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology.
Annual Report.
- Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math.
- Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programm.
Norweg. Commission d. europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten.
- Chur, Naturf. Ges. Graubündens, 32.
- Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar.
- Danzig, Naturf. Gesellschaft VII. 2.
- Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XXVIII. 3, XXXII. XXIV. 1.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1889.
Gewerbeblatt 1889. 1890. 1.
Katalog der technischen Mustersammlung des Grossherzogl. Gewerbevereins. 1889.
Historischer Verein, Quartalblätter 1889. 1—4.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
- Davenport, Acad. of nat. sciences.
- Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
- Donai, Union géogr. du Nord de la France, Bull.
- Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen für 1888—1889.
- Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift 24. 3—4, 25. 1—2.
Kalender und Jahrbuch 1890.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1889. 1.
Verein für Erdkunde 1889.
- Dürkheim, Pollichia.
- Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
- Emden, Naturf. Gesellsch. Berichte.
- Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. V. 1—7.
- Frankfurt a. M., Physical. Verein. 1887—88.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft. Bericht 1889.
Statistische Mittheilungen.
Verein für Geogr. u. Statistik. 51—52.
- Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein VI. 12, VII. 1—8.
Societatum litterae, 1889. 1—10.
- Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.

- St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Genf, Revue suisse de Topographie etc.
- Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Giessen, Oberhessische Gesellschaft. 26.
- Görlitz, Naturf. Gesellschaft.
- Greifswald, Geographische Gesellschaft, Jahresbericht III. 2.
- Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXV.
- Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. VIII. 1—2.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1889.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXV. 6—22.
Nova Acta.
- Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth. II. u. III.
Deutsche Seewarte 1888 October—Dec., 1889 Jan.—August
nebst Beilagen.
Meteorologische Beobachtungen, Ergebnisse 1876—1885.
Statistisches Bureau.
Verein für naturw. Unterhaltung.
- Hanau, Wetterauer Gesellschaft.
- Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.
Geograph. Gesellschaft.
- Havre, Société de Géogr.
- Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein.
- Helsingfors, Fennia 1.
- Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein 41. 2—3.
- Karlsruhe, Bad. geogr. Ges., Literaturverzeichniss.
- Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift.
Verein f. Naturkunde 34—35.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht 6—7.
- Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen.
- Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. VIII. 1.
- Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft. 29.
- Lausanne, Société Vaudoise de sciences nat. Bull. Nr. 99.
- Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en
aardr. Mededeelingen VI. 5—10.
Meer uitgebreitete artikeln VI. 1—2.
- Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1888.
Museum für Völkerkunde. 16.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Untersuchung, 7 Kar-
ten nebst Erläuterungen, Blatt 16, 48, 17, 32, 130, 102, 103.
- Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. Annales XIV. 2, XVI. 1.
- Linz, Verein für Naturkunde.
- Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. VIII. 1—6.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.
- London, Royal geogr. Soc., Proceedings XI. 3—11.
Geological Society, List. Nov. 1889.
Quarterly Journal 177—180.

- St. Louis, Academy of science, Transact. V. 1—2.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein.
Madrid, Revista de Geogr. commerc.
 Sociedad geográfica, Bol. 26. 1—6, 27. 1—3.
Magdeburg, Naturwiss. Verein.
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali 31. 1—4.
Manchester, Geogr. Society, Journal IV. 6—12, V. 1—3.
Mannheim, Verein für Naturkunde. 52—55.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1888.
Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria 1888.
 The Gold-fields of Victoria.
 Annual Report 1888.
 Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc. 1889. 1.
 Geogr. Soc. of Australia.
 Geolog. Soc. of Australia, Transact. I. 3—4.
Metz, Verein für Erdkunde. XI.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. I. 3—4.
Milwaukee, Public Museum.
Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. 1—2.
 Annual report 16.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1889. 1—2 nebst meteorologischen Beobachtungen, Nouveaux Memoirs XV. 6.
München, Geograph. Gesellschaft.
 Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
 Geognost. Jahreshefte.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Neisse, Philomathie.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXI. 2—3.
 Academy of sciences, Transact. VIII. 1—4, Annals IV. 8—11.
Neuburg, Histor. Verein, Statuten etc.
Neuchatel, Soc. neuchateloise de Géogr.
Nürnberg, Germanisches Museum.
 Naturhistorische Gesellschaft, Jahresbericht 1888; Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Naturkunde.
Oldenburg, Statist. Nachrichten.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1889. 1—2.
 Compte rendu des séances 1889. 7—17.
 Revue géogr. internationale 159—167.
 Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. fasc. 45—49.
Passau, Naturhist. Verein.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen.
 Academie des sciences, Mémoires XXXVII. 1—2.

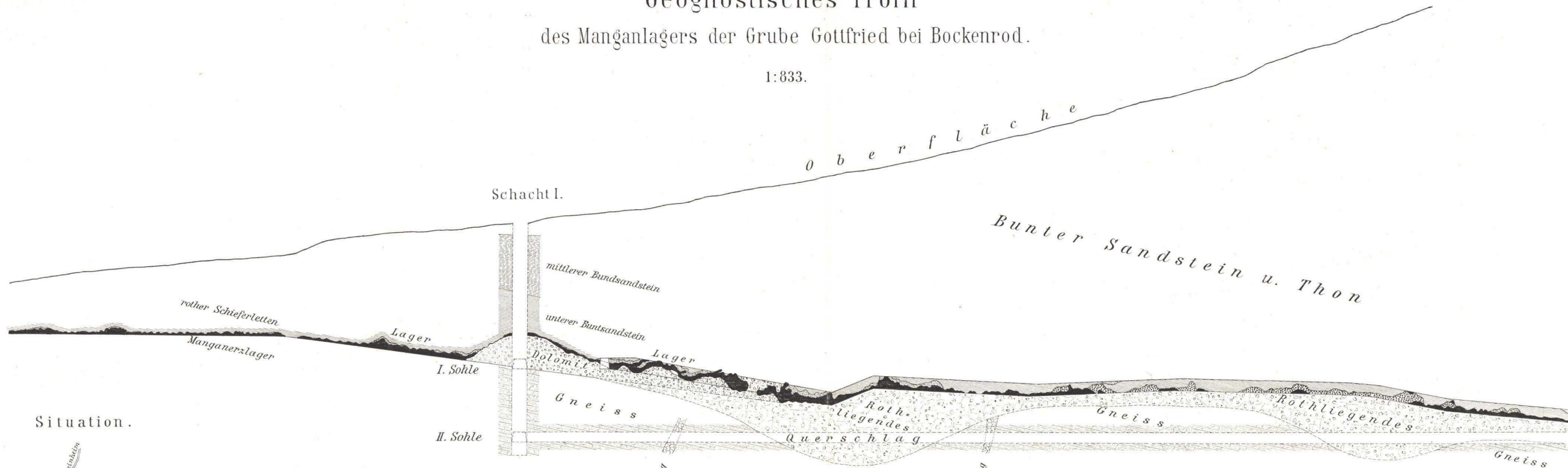
- Comité géol., Mémoires; vol. III. 4. VIII. 1. Bull. VII. 6—10.
VIII. 1—5. Suppl. au VIII.
- Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1888. 3, 1889. 1.
- Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, proc. verb. VI.
- Prag (Wien), Lotos.
- Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
- Quatemala, Direction general de Estadística, Informe 1888.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde. 19—20.
- Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.
- Rio de Janeiro, Revista mensal da seccão da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Revista IV. 3—11.
Archivos do Museu nacional.
- Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1889. 2—10.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti V. 3—7.
R. Ufficio geologico.
- Rouen, Soc. normande de Géogr.
- Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of. st. mineralog.
- Salem, Essex Institute, Bull. 20. 1—12, 21. 1—3.
- San José, Instituto meteorologico nacional Boletin 1888. 1—4.
- Santiago, Wissensch. Verein, Verhandl. II. 1.
- Sondershausen, Irmischia.
- Stettin, Verein für Erdkunde. 1888—89.
- Stockholm, Institut royale géolog. de la Suède.
- Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen II. 1—2, Abhandlungen III. 3—4, Geologische Specialkarte.
- Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte.
11. 12. 1.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Würtemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. I. 1—2,
II. 1—4.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch 1888.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 1—45. 1845—1889.
- Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
- Tours, Soc. geogr.
- Trieste, Società adriatica di scienze naturali.
- Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. 7.
- Ulm, Verein f. Math. u. Nat.
- Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. 1886. 1.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey, annual report.
Monographs.
Mineral resources of the U. S.
Bull.

- Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographic Society, Magazine I. 2—4.
Wellington, Report of the mining industrie of New-Zealand. 1889.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen 1889. 1—12; Abhandlungen; Jahrbuch 38. 4, 39. 1—2.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 31.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft 1889. 1—2.
Verein der Geographen a. d. Universität.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums IV. 2—3.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 42.
Wiscousin, History Society.
Worms, Handelskammer.
Würzburg, Physic.-medizinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1888.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift.
Zwickau, Verein für Naturkunde.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.



Geognostisches Profil des Manganlagers der Grube Gottfried bei Bockenrod.

1:833.



Situation.



Commissions-Verlag von A. Bergsträsser in Darmstadt:

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete im Maasstabe von 1:50 000. Herausgeg. vom mittelrheinischen geologischen Verein. 17 Hefte. gr. 8. geh. mit 17 Karten in Farbendruck, in Mappe, à *M.* 8. 1855—1872. Bl. Friedberg in Handcolorit.

Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen von R. Ludwig. Mit 1 geolog. Uebersichtskarte in Farbendruck. Herausgeg. vom mittelrheinischen geologischen Verein. 1867. 4. geh. *M.* 3.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Darmstadt. I—III. Folge, 1854—1880, in Heften à *M.* 3.

IV. Folge, Heft 1—10, 1880—1889, nebst Mittheilungen der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik, à *M.* 3.

Lepsius, Dr. G. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des Mittelrheinischen geologischen Vereins, I. Band. 1882. 4^o. gelb. *M.* 15.

Lepsius, Dr. G. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mit einer geologischen Karte. 1883. 4^o. geb. *M.* 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt:

Band. I.

Heft 1. 1884. gr. 8^o. *M.* 2. 50.

R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossh. Hessen.

C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Grossh. Hessen.

Heft 2. 1885. gr. 8^o. *M.* 10.

Fr. Maurer. Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Atlas.

Heft 3. 1889. gr. 8^o. *M.* 2. 50.

H. Schopp. Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Mit zwei lithograph. Tafeln.

Heft 4. 1888. gr. 8^o. *M.* 2. 50.

F. von Tchihatchef. Der körnige Kalk von Auerbach—Hochstädten a. d. Bergstr. Mit drei lithograph. Tafeln.

Geologische Karte des Grossherzogthums Hessen im Maasstabe 1:25 000.

Herausgegeben durch das Grossh. Ministerium des Innern und der Justiz, bearbeitet unter Leitung von R. Lepsius.

I. Lieferung, Blatt Messel und Rossdorf nebst Erläuterungen, aufgenommen und bearbeitet von C. Chelius. à *M.* 4, beide Blätter *M.* 8. Darmstadt 1886.

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist erschienen:

Geologie von Deutschland

und den

angrenzenden Gebieten

von

Dr. Richard Lepsius,

Professor an der technischen Hochschule, Director der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.

Mit einer geologischen Karte und zahlreichen Profilen im Texte.

1. und 2. Lieferung. *M.* 18. 50.